

PUNI ENERGIE KONSORTIAL-GMBH

Jahresabschluss zum 31-12-2017

Identifikationsdaten des Unternehmens	
Sitz	BAHNHOFSTRASSE 37/B - 39024 MALLES VENOSTA (BZ)
Steuernummer	02556690218
VWV-Nummer	BZ 000000187365
MWST-Nummer	02556690218
Gesellschaftskapital Euro	300.000 v.e.
Rechtsform	Consorti con personalita' giuridica
Haupttätigkeit (ATECO)	351100
Gesellschaft in Liquidation	nein
Einpersonengesellschaft	nein
Der Leitung und Koordinierung durch andere unterworfenen Gesellschaft	ja
Name der Gesellschaft oder Körperschaft welche die Leitung und Koordinierung ausübt	E-AG
Zugehörigkeit zu einer Firmengruppe	nein

Bilanz

	31-12-2017	31-12-2016
Bilanz		
Aktiva		
B) Anlagevermögen		
I - Immaterielle Vermögensgegenstände		
1) Aufwendungen für die Errichtung und Erweiterung des Unternehmens	231.575	243.139
7) Andere immaterielle Vermögensgegenstände	173.583	187.346
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	405.158	430.485
II - Sachanlagen		
1) Grundstücke und Gebäude	1.692	1.692
3) Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.071	1.291
4) Andere Sachanlagen	150	531
Summe Sachanlagen	2.913	3.514
Summe Anlagevermögen (B)	408.071	433.999
C) Umlaufvermögen		
II - Forderungen		
1) aus Lieferungen und Leistungen		
mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	29.994	64.987
Summe Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	29.994	64.987
4) gegen Mutterunternehmen		
mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	105.021	65.013
Summe Ausleihungen an Mutterunternehmen	105.021	65.013
5-bis) Steuerforderungen		
mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	57.563	99.390
Summe Steuerforderungen	57.563	99.390
5-quater) sonstige Forderungen		
mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	752.349	645.497
Summe sonstige Forderungen	752.349	645.497
Summe Forderungen	944.927	874.887
IV - Liquide Mittel		
1) Guthaben bei Kreditinstituten und Postbankguthaben	343.875	361.320
3) Kassenbestand	780	780
Summe liquide Mittel	344.655	362.100
Summe Umlaufvermögen (C)	1.289.582	1.236.987
D) Rechnungsabgrenzungsposten	146.451	156.173
Summe Aktiva	1.844.104	1.827.159
Passiva		
A) Eigenkapital		
I - Gezeichnetes Kapital	300.000	300.000
IV - Gesetzliche Rücklage	14.820	14.820
VI - Andere, getrennt ausgewiesene Rücklagen		
Außerordentliche Rücklage	772	958
Sonstige Rücklagen	(1)	0
Summe andere Rücklagen	771	958
IX - Jahresüberschuss (Jahresfehlbetrag)	2.330	(186)
Summe Eigenkapital	317.921	315.592
D) Verbindlichkeiten		
3) Gesellschafterfinanzierungen		

mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	340.000	340.000
Summe Gesellschafterfinanzierungen	340.000	340.000
7) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	116.917	188.600
Summe Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	116.917	188.600
11) Verbindlichkeiten gegen Mutterunternehmen		
mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	534.740	491.582
Summe Verbindlichkeiten gegen Mutterunternehmen	534.740	491.582
14) Sonstige Verbindlichkeiten		
mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	534.526	491.385
Summe sonstige Verbindlichkeiten	534.526	491.385
Summe Verbindlichkeiten	1.526.183	1.511.567
Summe Passiva	1.844.104	1.827.159

Gewinn- und Verlustrechnung

	31-12-2017	31-12-2016
Gewinn- und Verlustrechnung		
A) Gesamtleistung		
1) Umsatzerlöse	809.205	777.773
5) Sonstige betriebliche Erträge		
Zuschüsse auf Betriebsaufwendungen	50.795	52.227
Sonstige Erträge	4.650	705
Summe sonstige betriebliche Erträge	55.445	52.932
Summe Gesamtleistung	864.650	830.705
B) Herstellungskosten		
7) Aufwendungen für bezogene Leistungen	127.039	92.539
8) Aufwendungen für die Nutzung von Gütern Dritter	554.823	554.570
10) Abschreibungen und Abwertungen		
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	25.326	25.326
b) Abschreibungen auf Sachanlagen	602	902
Summe Abschreibungen und Abwertungen	25.928	26.228
14) Sonstige betriebliche Aufwendungen	137.040	138.275
Summe Herstellungskosten	844.830	811.612
Betriebserfolg (A-B)	19.820	19.093
C) Finanzergebnis		
16) Andere Erträge im Finanzierungsbereich		
d) Sonstige Erträge		
Sonstige Erträge	226	100
Summe sonstige Erträge	226	100
Summe andere Erträge im Finanzierungsbereich	226	100
17) Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
an Mutterunternehmen	6.801	7.602
Sonstige Erträge	6.799	7.838
Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	13.600	15.440
Finanzergebnis (15 + 16 + 17 + 17bis)	(13.374)	(15.340)
Ergebnis vor Steuern (A-B+-C+-D)	6.446	3.753
20) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag des Geschäftsjahres		
Steuern des laufenden Geschäftsjahres	4.116	3.939
Summe Steuern vom Einkommen und vom Ertrag des Geschäftsjahres	4.116	3.939
21) Jahresüberschuss/(Jahresfehlbetrag)	2.330	(186)

Kapitalflussrechnung, indirekte Methode

31-12-2017 31-12-2016

Kapitalflussrechnung, indirekte Methode		
A) Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (indirekte Methode)		
Jahresüberschuss/(Jahresfehlbetrag)	2.330	(186)
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	4.116	3.939
Passivzinsen/(Aktivzinsen)	13.374	15.340
1) Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres vor Einkommensteuern, Zinsen, Dividenden und Veräußerungsgewinnen bzw. -verlusten	19.820	19.093
Berichtigungen aus nicht zahlungswirksamen Vorgängen ohne Auswirkungen auf das Nettoumlaufvermögen		
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	25.928	26.228
Summe Berichtigungen aus nicht zahlungswirksamen Vorgängen ohne Auswirkungen auf das Nettoumlaufvermögen	25.928	26.228
2) Cash-Flow vor Veränderungen des Nettoumlaufvermögens	45.748	45.321
Veränderungen des Nettoumlaufvermögens		
Abnahme/(Zunahme) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	34.993	(42.491)
Zunahme/(Abnahme) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(71.683)	54.644
Abnahme/(Zunahme) der aktiven Rechnungsabgrenzungen	9.722	(13.470)
Andere Abnahmen/(Andere Zunahmen) des Nettoumlaufvermögens	(61.892)	743.681
Summe Veränderungen des Nettoumlaufvermögens	(88.860)	742.364
3) Cash-Flow nach Veränderungen des Nettoumlaufvermögens	(43.112)	787.685
Sonstige Berichtigungen		
Erhaltene/(entrichtete) Zinsen	(13.374)	(15.340)
(Bezahlte Einkommensteuern)	(4.116)	(3.939)
Summe sonstige Berichtigungen	(17.490)	(19.279)
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (A)	(60.602)	768.406
B) Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit		
Sachanlagen		
(Investitionen)	(1)	-
Immaterielle Vermögensgegenstände		
(Investitionen)	-	(1)
Abgänge	1	-
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit (B)	-	(1)
C) Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit		
Eigenmittel		
Entgeltliche Kapitalerhöhung	-	280
(Kapitalrückzahlung)	(1)	-
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit (C)	(1)	280
Zunahme (Abnahme) der liquiden Mittel (A ± B ± C)	(60.603)	768.685
Liquide Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres		
Guthaben bei Kreditinstituten und Postbankguthaben	361.320	125.809
Kassenbestand	780	780
Summe liquide Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres	362.100	126.589
Liquide Mittel zum Ende des Geschäftsjahres		
Guthaben bei Kreditinstituten und Postbankguthaben	343.875	361.320
Kassenbestand	780	780
Summe liquide Mittel zum Ende des Geschäftsjahres	344.655	362.100

Anhang zum Jahresabschluss zum 31-12-2017

Anhang, allgemeine Angaben

Geschäftstätigkeit der Gesellschaft

Die Tätigkeit der Gesellschaft besteht in der Führung eines Wasserkraftwerkes in der Fraktion Planeil, Gemeinde Mals. Die Wasserkonzession GD/6863 wurde mit Dekret Nr. 249/2008 erteilt und hat eine Laufzeit von 30 Jahren.

Im Sinne der statutarischen Bestimmungen veräußert die Gesellschaft die produzierte Energie zu Gestehungskosten an die Gesellschafter und verfolgt keine Gewinnabsicht.

Die Konsortialgesellschaft übt ihre Tätigkeit für die Gesellschafter aufgrund eines Mandats ohne Vertretungsbefugnis aus. Sie vereinnahmt die Förderungen und gibt diese an ihre Gesellschafter weiter. Somit werden die Förderungen in der Verlust- und Gewinnrechnung nicht ausgewiesen.

Im abgelaufenen Jahr wurde die Geschäftstätigkeit regulär ausgeübt.

Struktur und Inhalt des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 besteht aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie dem Anhang.

Der Jahresabschluss wird unter Einhaltung der Bestimmungen für die Rechnungslegung gemäß Art. 2423 und 2423-bis ZGB erstellt. Die Form des Jahresabschlusses entspricht den Bestimmungen der Artt. 2424 und 2425 ZGB.

Nachdem die Gesellschaft die Voraussetzungen gemäß Art. 2435-bis ZGB erfüllt, wird der vorliegende Anhang in verkürzter Form erstellt. Er beschränkt sich demzufolge auf jene Positionen, welche gemäß Art. 2427 ZGB für die verkürzte Form vorgesehen sind.

Der Anhang enthält die vom Art. 2428 ZGB, Nummer 3) und 4) geforderten Angaben weshalb von der Abfassung des Lageberichtes abgesehen wird.

Der Aufbau des Anhangs folgt dem überarbeiteten Grundsatz ordnungsgemäßer Buchführung Nr. 12 und der neuen Formulierung des Art. 2427, Absatz 2 (Gliederung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung).

Buchhaltungsgrundsätze

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses werden die Bestimmungen des Art. 2423-bis ZGB berücksichtigt:

- Sämtliche Posten werden nach dem Vorsichtsprinzip und unter Annahme der Fortführung des Betriebes und der wirtschaftlichen Funktionalität der einzelnen Aktiv- und Passivposten abgefasst.
- Der Substanz wird Vorrang gegenüber den formalen Aspekten eingeräumt.
- Es werden ausschließlich die im Geschäftsjahr erzielten Gewinne angegeben.

- Die im Geschäftsjahr angefallenen Erträge und Aufwendungen werden unabhängig vom Tag des Eingangs bzw. der Zahlung ausgewiesen.
- Die Verluste und Risiken werden auch dann berücksichtigt, wenn sie erst nach dem Ende des Geschäftsjahres bekannt wurden.

Angewandte Bewertungsrichtlinien

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurden die Bewertungsrichtlinien gemäß Art. 2426 ZGB angewandt und zwar ohne Änderungen gegenüber dem Vorjahr.

Anhang, Aktiva

Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände

Anlagevermögen

Immaterielles Anlagevermögen

Die immateriellen Anlagewerte sind zu Anschaffungs- oder zu internen Herstellungskosten ausgewiesen.

Unter B.I.1. - immaterielle Anlagewerte - werden die Aufwendungen für Ingangsetzung verbucht. Die Abschreibung derselben erfolgt entsprechend der Restlaufzeit der Wasserkonzession.

Die unter B.I.7. ausgewiesenen mehrjährigen Kosten beinhalten Vorfinanzierungskosten während der Bauphase, Zusatzinvestitionen auf Leasinggütern und andere mehrjährige Kosten im Zusammenhang mit der Konzessionserteilung. Die Abschreibungen für Zusatzinvestitionen auf Leasinggüter werden mit Bezug auf die Laufzeit des Leasingvertrages in 18 Jahren angesetzt.

Die Bewegungen der immateriellen Anlagewerte (Zugänge, Abgänge und Abschreibungen) sind in der folgenden Übersicht in detaillierter Form angeführt.

Bewegungen der immateriellen Vermögensgegenstände

	Auf- wendungen für die Errichtung und Erweiterung des Unternehmens	Sonstige immaterielle Vermögens- gegenstände	Summe immaterielle Vermögens- gegenstände
Wert zu Beginn des Geschäftsjahres			
Anschaffungs- kosten	312.517	262.960	575.477
Abschreibungen	69.379	75.614	144.993
Buchwert	243.139	187.346	430.485
Veränderungen im Geschäftsjahr			
Abschreibungen im Geschäftsjahr	11.563	13.763	25.326
Summe Veränderungen	(11.563)	(13.763)	(25.326)
Wert zum Ende des Geschäftsjahres			
Anschaffungs- kosten	312.517	262.960	575.477
Abschreibungen	80.942	89.377	170.319
Buchwert	231.575	173.583	405.158

Sachanlagen

Sachanlagevermögen

Die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- oder zu internen Herstellungskosten ausgewiesen.

Die Abschreibungen der Sachanlagen werden planmäßig aufgrund der voraussichtlichen technischen und wirtschaftlichen Nutzungsdauer abgeschrieben, wobei folgende Abschreibesätze angewandt werden:

- Betriebsausstattung 12 %
- Elektronische Büromaschinen 20 %
- Werkzeuge und Geräte 10 %

Die Abschreibesätze haben im Vergleich zum Vorjahr keine Änderung erfahren.

Die Bewegungen der Sachanlagen (Zugänge, Abgänge und Abschreibungen) sind in der folgenden Übersicht in detaillierter Form angeführt:

Bewegungen der Sachanlagen

	Grundstücke und Gebäude	Betriebs- und Geschäftsausstattung	Sonstige Sachanlagen	Summe Sachanlagen
Wert zu Beginn des Geschäftsjahres				
Anschaffungs- kosten	1.692	2.200	3.680	7.572
Abschreibungen	-	909	3.149	4.058
Buchwert	1.692	1.291	531	3.514
Veränderungen im Geschäftsjahr				
Abschreibungen im Geschäftsjahr	-	220	381	601
Summe Veränderungen	-	(220)	(381)	(601)
Wert zum Ende des Geschäftsjahres				
Anschaffungs- kosten	1.692	2.200	3.680	7.572
Abschreibungen	-	1.129	3.530	4.659
Buchwert	1.692	1.071	150	2.913

Art. 2427 Nr. 3-bis. Außerordentliche Wertminderungen

Im Geschäftsjahr sind keine Wertminderungen des immateriellen Anlagevermögens und der Sachanlagen eingetreten, weshalb auch keine außerordentliche Abwertung bzw. Abschreibungen vorgenommen wurde.

Leasinggeschäfte

Das Wasserkraftwerk wurde über einen Leasingvertrag, abgeschlossen mit der Raiffeisen Landesbank Südtirol AG, finanziert.

Dauer des Vertrages: 18 Jahre

Beginn: 1.September 2012

Anzahlung: Euro 175.000

Monatliche Rate: Euro 45.788

Rückkaufwert: Euro 77.109

Kapitalquote der angereiften Leasingraten 2017: Euro 359.238

	Betrag
Gesamtbetrag der geleaste Güter zum Ende des Geschäftsjahres	7.710.915
Abschreibungen, die auf das Geschäftsjahr entfallen wären	331.212

	Betrag
Barwert der Leasingraten, die zum Bilanzstichtag noch nicht fällig waren	5.771.317
Finanzaufwendungen im Geschäftsjahr auf der Grundlage des effektiven Zinssatzes	185.863

Finanzanlagen

Art. 2427 Nr. 5. Beteiligungen an abhängigen oder verbundenen Unternehmen

Die Gesellschaft besitzt keine Beteiligungen an abhängigen oder verbundenen Unternehmen.

Umlaufvermögen

Vorräte

Zum Bilanzstichtag 31.12.2017 verfügt die Gesellschaft über keine Vorräte, Wertpapiere und Finanzvermögen, welches kein Anlagevermögen darstellt.

Forderungen des Umlaufvermögens

Die Forderungen werden zum voraussichtlichen Einbringungswert ausgewiesen, wobei unter Berücksichtigung des Inkassorisikos Einzelwertberichtigungen bzw. pauschale Wertberichtigungen angesetzt werden.

Veränderungen und Restlaufzeit der Forderungen des Umlaufvermögens

	Wert zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderung im Geschäftsjahr	Wert zum Ende des Geschäftsjahres	Im Geschäftsjahr fälliger Anteil
Forderungen des Umlaufvermögens aus Lieferungen und Leistungen	64.987	(34.993)	29.994	29.994
Forderungen des Umlaufvermögens gegen Mutterunternehmen	65.013	40.008	105.021	105.021
Steuerforderungen des Umlaufvermögens	99.390	(41.827)	57.563	57.563
Sonstige Forderungen des Umlaufvermögens	645.497	106.852	752.349	752.349
Summe Forderungen des Umlaufvermögens	874.887	70.040	944.927	944.927

Geografische Aufgliederung der Forderungen des Umlaufvermögens

Eine Aufteilung der Forderungen nach geographischen Zonen ist für eine klare Darstellung der Finanzlage der Gesellschaft nicht von Bedeutung.

Art. 2427 Nr. 6- Forderungen mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren

Die Gesellschaft hat keine Forderungen mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren.

Art. 2427 Nr. 6 bis). Kursschwankungen nach Geschäftsabschluss.

Nach Abschluss des Geschäftsjahres sind keine Kursdifferenzen betreffend Forderungen und Werte in Fremdwährungen entstanden.

Forderungen des Umlaufvermögens aus Termingeschäften

Art. 2427 Nr. 6-ter. Forderungen für Geschäfte mit Rückübertragungspflicht

Dieser Punkt trifft für die Gesellschaft nicht zu.

Liquide Mittel

Der Kassabestand und die Guthaben bei Banken werden zum Nennwert bilanziert.

	Wert zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderung im Geschäftsjahr	Wert zum Ende des Geschäftsjahres
Guthaben bei Kreditinstituten und Postbankguthaben	361.320	(17.445)	343.875
Kassenbestand	780	-	780
Summe liquide Mittel	362.100	(17.445)	344.655

Aktive Rechnungsabgrenzungen

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen beinhalten Einnahmen, welche erst in künftigen Geschäftsjahren vereinnahmt werden, jedoch dem laufenden Geschäftsjahr zuzuordnen sind. Ebenso beinhalten sie Kosten die im laufenden Jahr angefallen sind, kompetenzmäßig aber künftige Geschäftsjahre betreffen.

	Wert zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderung im Geschäftsjahr	Wert zum Ende des Geschäftsjahres
Transitorische aktive Rechnungsabgrenzungen	156.173	(9.722)	146.451
Summe aktive Rechnungsabgrenzungsposten	156.173	(9.722)	146.451

Aktivierete Aufwendungen im Finanzierungsbereich

Art. 2427 Nr. 8. Aktivierung von Finanzierungskosten

Im Geschäftsjahr wurden keine Aufwände im Finanzierungsbereich aktiviert.

Anhang, Passiva und Eigenkapital

Eigenkapital

Das Eigenkapital der Gesellschaft beläuft sich auf Euro 315.592 und hat sich gegenüber dem Vorjahr um Euro 186 verringert.

In der folgenden Übersicht sind die Veränderungen des Eigenkapitals in detaillierter Weise angeführt:

Veränderungen in den Posten des Eigenkapitals

	Wert zu Beginn des Geschäfts- jahres	Andere Veränderungen		Ergebnis des Geschäfts- jahres	Wert zum Ende des Geschäfts- jahres
		Zugänge	Abgänge		
Stammkapital	300.000	-	-		300.000
Gesetzliche Rücklage	14.820	-	-		14.820
Andere Rücklagen					
Außerordentliche Rücklage	958	-	186		772
Sonstige Rücklagen	0	(1)	-		(1)
Summe andere Rücklagen	958	(1)	186		771
Jahresüberschuss/ (Jahresfehlbetrag)	(186)	186	-	2.330	2.330
Summe Eigenkapital	315.592	185	186	2.330	317.921

Verfügbarkeit und Verwendung des Eigenkapitals

Aus der nachstehend angeführten Tabelle sind das Eigenkapital bzw. die Rücklagen nach Herkunft, Verwendungsmöglichkeiten und Ausschüttungsbeschränkungen ersichtlich.

	Betrag	Herkunft / Art	Verwendungsmöglichkeit
Stammkapital	300.000	Kapital	
Gesetzliche Rücklage	14.820	Gewinnrücklagen	B
Andere Rücklagen			
Außerordentliche Rücklage	772	Gewinnrücklagen	A B
Sonstige Rücklagen	(1)		
Summe andere Rücklagen	771		
Summe	315.591		

Erläuterung: A: für Kapitalerhöhungen B: für Verlustabdeckungen C: für Ausschüttungen an die Gesellschafter D: für sonstige satzungsmäßige Zwecke E: Sonstiges

Die Gesellschaftsform der „Konsortialgesellschaft“ sieht keine Gewinnausschüttung vor.

Rückstellungen

Es werden keine Rückstellungen für Risiken und Lasten gebildet.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden zum Nennwert angesetzt.

Aus den folgenden Tabellen gehen die Veränderungen der einzelnen Posten gegenüber dem Vorjahr und die Aufteilung der Verbindlichkeiten nach geografischer Zone hervor.

Veränderungen und Restlaufzeit der Verbindlichkeiten

	Wert zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderung im Geschäftsjahr	Wert zum Ende des Geschäftsjahres	Im Geschäftsjahr fälliger Anteil
Gesellschafterfinanzierungen	340.000	-	340.000	340.000
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	188.600	(71.683)	116.917	116.917
Verbindlichkeiten gegen Mutterunternehmen	491.582	43.158	534.740	534.740
Sonstige Verbindlichkeiten	491.385	43.141	534.526	534.526
Summe Verbindlichkeiten	1.511.567	14.616	1.526.183	1.526.183

Art. 2427 Nr. 6. Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren

Die Gesellschaft hat keine Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren.

Geografische Aufgliederung der Verbindlichkeiten

Gebiet	ITALIEN	Summe
Gesellschafterfinanzierungen	340.000	340.000
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	116.917	116.917
Verbindlichkeiten gegen Mutterunternehmen	534.740	534.740
Sonstige Verbindlichkeiten	534.526	534.526
Verbindlichkeiten	1.526.183	1.526.183

Verbindlichkeiten mit dinglichen Sicherheiten auf Sachwerten der Gesellschaft

	Verbindlichkeiten ohne dingliche Sicherheiten	Summe
Gesellschafterfinanzierungen	340.000	340.000
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	116.917	116.917
Verbindlichkeiten gegen Mutterunternehmen	534.740	534.740
Sonstige Verbindlichkeiten	534.526	534.526
Summe Verbindlichkeiten	1.526.183	1.526.183

Art. 2427 Nr. 6 bis). Kursschwankungen nach Geschäftsabschluss.

Nach Abschluss des Geschäftsjahres sind keine Kursdifferenzen betreffend Forderungen und Werte in Fremdwährungen entstanden.

Verbindlichkeiten aus Termingeschäften

Art. 2427 Nr. 6-ter. Verbindlichkeiten für Geschäfte mit Rückübertragungspflicht

Dieser Punkt trifft für die Gesellschaft nicht zu.

Gesellschafterfinanzierungen

Die Gesellschaft hat bei den Gesellschaftern ein verzinstes Darlehen in Höhe von Euro 500.000 mit einer Laufzeit von 5 Jahren, Endfälligkeit 31.12.2017, aufgenommen. Das Darlehen wurde von den Gesellschaftern im Verhältnis zu ihren Beteiligungen eingezahlt und steht somit mit einem Restkapital von Euro 340.000 zu Buche. Die Rückzahlung erfolgt nach Abschlusses des Geschäftsjahres 2017.

Fälligkeit	Fälliger Anteil
31/12/2017	340.000
Summe	340.000

Passive Rechnungsabgrenzungen

Die passiven Rechnungsabgrenzungen beinhalten Kosten, welche erst in künftigen Geschäftsjahren fällig werden, jedoch dem laufenden Geschäftsjahr zuzuordnen sind. Ebenso beinhalten sie Erträge, die im laufenden Jahr vereinnahmt wurden, jedoch künftigen Geschäftsjahren zuzurechnen sind.

Anhang, Gewinn- und Verlustrechnung

Gesamtleistung

Die Erträge wurden nach dem Grundsatz der Zugehörigkeit verbucht und ausgewiesen.

Die Erträge aus Lieferungen und Leistungen über Euro 860.000 setzen sich wie folgt zusammen:

- Stromverkäufe an die Gesellschafter: Euro 809.205
- Führungskostenbeiträge der Gesellschafter Euro 50.795

Geografische Aufgliederung der Umsatzerlöse

Gebiet	Wert im Geschäftsjahr
ITALIEN	809.205
Summe	809.205

Herstellungskosten

Die Aufwendungen wurden ebenfalls nach dem Grundsatz der Zugehörigkeit verbucht und ausgewiesen.

Finanzergebnis

Art. 2427 Nr. 11. Einnahmen aus Beteiligungen

Die Gesellschaft hat keine Einnahmen aus Beteiligungen erzielt.

Aufteilung der Zinsen und ähnlichen Aufwendungen nach Art der Verbindlichkeiten

	Zinsen und ähnliche Aufwendungen
Sonstige Erträge	6.799
Summe	6.799

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag, Steuern des laufenden Geschäftsjahres, passive und aktive latente Steuern

Die Einkommenssteuern des laufenden Geschäftsjahres (Körperschaftssteuer IRES und Wertschöpfungssteuer IRAP) werden aufgrund der geltenden Vorschriften auf Basis des steuerpflichtigen Einkommens ermittelt.

Die vorausbezahlten und gestundeten Steuern werden aufgrund bestehender, vorläufiger Differenzen in der Besteuerung berechnet. Aktive latente Steuern werden nur dann berechnet, wenn eine hinreichende Sicherheit bezüglich künftiger Besteuerungsgrundlagen gegeben ist.

Die in der Jahresabschlussrechnung ausgewiesenen Steuern auf Einkommen beinhalten die Körperschaftssteuer IRES (Euro 216) und die regionale Wertschöpfungssteuer IRAP (Euro 3.900).

In dieser Jahresabschlussrechnung wurden weder vorausbezahlte (aktive latente Steuern) noch gestundete Steuern (passive latente Steuern) angesetzt.

Anhang, sonstige Informationen

Angaben zum Personalstand

Art. 2427, Nr. 15. Durchschnittliche Beschäftigtenanzahl

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr keine Arbeitnehmer beschäftigt.

Vergütungen, Vorschüsse und Kredite an Verwalter und Überwachungsräte sowie Verpflichtungen, die in ihrem Interesse eingegangen wurden

Art. 2427 Nr. 16. Die Vergütungen an die Verwaltungsräte und an den Aufsichtsrat sind in der folgenden Übersicht ersichtlich:

	Verwalter	Überwachungsräte
Vergütungen	6.392	9.360

An die Verwaltungs- und Aufsichtsräte wurden keine Vorschüsse bzw. Kredite gewährt und keine Garantieverpflichtungen geleistet.

Verpflichtungen, Sicherheiten und mögliche Verbindlichkeiten, die in der Bilanz nicht ausgewiesen sind

Im Sinne des **Art. 2427, Nr. 9** weisen wir darauf hin, dass zu Gunsten der Autonomen Provinz Bozen - Südtirol eine Garantie in Höhe von Euro 32.428 geleistet wurde.

	Betrag
Sicherheiten	32.428

Informationen zu Vereinbarungen, die in der Bilanz nicht ausgewiesen sind

Art. 2427 Nr. 22-ter. Nicht bilanzierte Vereinbarungen

Es bestehen keine Vereinbarungen, die nicht bilanziert sind und deren vermögensrechtliche, finanzielle und wirtschaftliche Auswirkungen von wesentlicher Bedeutung für die Einschätzung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft sind .

Informationen zu den Vorgängen von besonderer Bedeutung, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind

Art. 2427 Nr. 22-quater. Besondere Vorfälle nach Abschluss des Geschäftsjahres

Es sind keinerlei Ereignisse eingetreten, welche sich nachhaltig auf das Ergebnis der Vermögenssituation auswirken können.

Informationen zu den derivativen Finanzinstrumenten im Sinne von Art. 2427-bis des Zivilgesetzbuches

Art. 2427-bis Nr. 1. Derivative Finanzinstrumente

Die Gesellschaft verfügt über keine derivativen Finanzinstrumente.

Zusammenfassende Übersicht des Jahresabschlusses der Gesellschaft, welche die Leitungs- und Koordinierungstätigkeit ausübt

Art. 2497-bis. Beziehungen zu Mutterunternehmen

Wir weisen darauf hin, dass die Gesellschaft der Leitung und Koordinierung der Gesellschaft „E-AG“ mit Sitz in Mals (BZ) unterliegt, welche 50,01 % des Gesellschaftskapitals hält.

Auf Grund der statutarisch vorgesehenen Abtretung der produzierten Energie besteht eine Geschäftsbeziehung zum Mutterunternehmen. Die bilanzierte Forderung beträgt Euro 105.021; die bilanzierte Verbindlichkeit hingegen Euro 534.740, welche die von der Gesellschaft vereinnahmten Förderungen GRIN beinhaltet.

Nachfolgend werden gemäß Art. 2497 bis Komma 4 die wesentlichen Daten des Jahresabschlusses 2016 der genannten Gesellschaft dargelegt, nachdem die Bilanz 2017 noch nicht genehmigt ist:

Zusammenfassende Übersicht der Bilanz der Gesellschaft, welche die Leitungs- und Koordinierungstätigkeit ausübt

	Letztes Geschäftsjahr	Vorjahr
Datum des letzten genehmigten Jahresabschlusses	31/12/2016	31/12/2015
B) Anlagevermögen	6.897.392	7.807.894
C) Umlaufvermögen	4.300.157	1.440.384
D) Aktive Rechnungsabgrenzungen	18.556	10.764
Summe Aktiva	11.216.105	9.259.042
A) Eigenkapital		
Stammkapital	432.000	432.000
Rücklagen	771.805	653.576
Jahresüberschuss/(Jahresfehlbetrag)	37.667	518.230
Summe Eigenkapital	1.241.472	1.603.806
C) Abfertigung für Arbeitnehmer	3.104	-
D) Verbindlichkeiten	9.965.557	7.652.517
E) Passive Rechnungsabgrenzungen	5.972	2.719
Summe Passiva	11.216.105	9.259.042

Zusammenfassende Übersicht der Gewinn- und Verlustrechnung der Gesellschaft, welche die Leitungs- und Koordinierungstätigkeit ausübt

	Letztes Geschäftsjahr	Vorjahr
Datum des letzten genehmigten Jahresabschlusses	31/12/2016	31/12/2015
A) Gesamtleistung	4.705.275	2.238.078
B) Herstellungskosten	4.503.158	1.410.042
C) Finanzergebnis	(152.853)	(99.275)
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag des Geschäftsjahres	11.597	210.529
Jahresüberschuss/(Jahresfehlbetrag)	37.667	518.232

Sonstige Informationen:

Art. 2427 Nr. 18. Genussaktien, Wandelanleihen, u.ä.

Aufgrund ihrer Rechtsform hat die Gesellschaft keine solchen Wertpapiere.

Art. 2427 Nr. 19. Finanzierungsinstrumente

Von der Gesellschaft wurden keine Finanzierungsinstrumente ausgegeben.

Art. 2427 Nr. 20. Zweckvermögen und 21. Finanzierungen für Sondergeschäfte

Diese Punkte treffen für unsere Gesellschaft nicht zu, weshalb auch keine Angaben gemacht werden können.

Art. 2427 Nr. 22-bis Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Gemäß statutarischer Bestimmungen wird die produzierte Energie zu Gestehungskosten im Verhältnis zur Beteiligung an die Gesellschafter verkauft.

Die Gesellschafterfinanzierung wurde zu normalen Marktpreisen und zu üblichen Geschäftskonditionen abgewickelt.

Art. 2428, Absatz 2, Nr. 3 und 4

Es wird vermerkt, dass die Gesellschaft keine eigenen Aktien und keine Aktien oder Anteile von herrschenden Unternehmen, auch nicht über Treuhandgesellschaften, besitzt oder im Laufe des Jahres erworben bzw. veräußert hat.

Vorschlag über die Gewinnverwendung bzw. Verlustabdeckung

Der Verwaltungsrat schlägt der Hauptversammlung vor, den Reingewinn von Euro in Höhe von Euro 2.330,02 im Ausmaß von 5 % (Euro 116,50) der gesetzlichen Reserve und den Restbetrag der freiwilligen Reserve zuzuweisen.

Anhang, Schlussteil

Hiermit bestätigen wir, dass der vorliegende Jahresabschluss die Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft sowie das wirtschaftliche Ergebnis wahrheitsgetreu und richtig wiedergibt und dass die darin enthaltenen Angaben mit den Rechnungsunterlagen übereinstimmen.

Mals, den 29.03.2018

Der Präsident des Verwaltungsrates:

Dr. Ing. Walter Gostner

Konformitätserklärung zum Jahresabschluss

Der unterfertigte Bernhard Ignaz erklärt im Sinne von Art. 31, Absatz 2-quinquies, Gesetz Nr. 340 /2000, dass dieses Dokument in der Substanz dem Original entspricht, das bei den Geschäftsunterlagen der Gesellschaft aufbewahrt wird.

Stempelsteuer telematisch durch die Handelskammer Bozen eingehoben. Autorisiert mit Verfügung Prot. Nr. 1423/2000/2/SS, Rep. 2 vom 19.09.2000 vom Ministerium der Finanzen - Departement der Einnahmen - Abteilung der Einnahmen Bozen.